

# Unsere Wanderfahrt vom 02.06.-10.06.2023 von Wesenberg nach Mirow,

war eine unspektakuläre Fahrt,  
mit wenig Paddelkilometern, ohne Kulturerlebnisse + fast keiner  
Zivilisation auf dem Wasser und Zeltplätzen.  
Aber, sie war sehr erholsam und schön, mit Sonne pur,  
sehr hohen Tagestemperaturen, keinen Regen und viel zu viel Mücken.

- Fr: ▶ Anfahrt Wesenberg  
Der SV Union Wesenberg, Abt. Kanu, besitzt einen wunderschönen Zeltplatz und eine sehr gute Verkehrsanbindung zum Pendeln der Autos.  
Unsere Autos brachten wir an unser Ziel nach Mirow und fuhren mit dem Zug zurück.



Ps: Nachttemperatur nur 2°C + kalter Wind

„wir haben es überlebt“ 😊

Ein sonniger Morgen, ideal für einen guten Start vom Woblitzsee zum Drewensee.





Die Havel runter gepaddelt, ist rechts in Richtung Wangnitzsee und vor der Denkmalschützten Holzbrücke ein Fischimbiss „Beim Fischer“. Dieser ist lecker und frisch, alles vom Feinsten. Dieser Abstecher lohnte sich!



Zufrieden und mit vollem Magen paddelten zum Zeltplatz Drewensee





Natur pur



Naturcampingplatz Drewensee



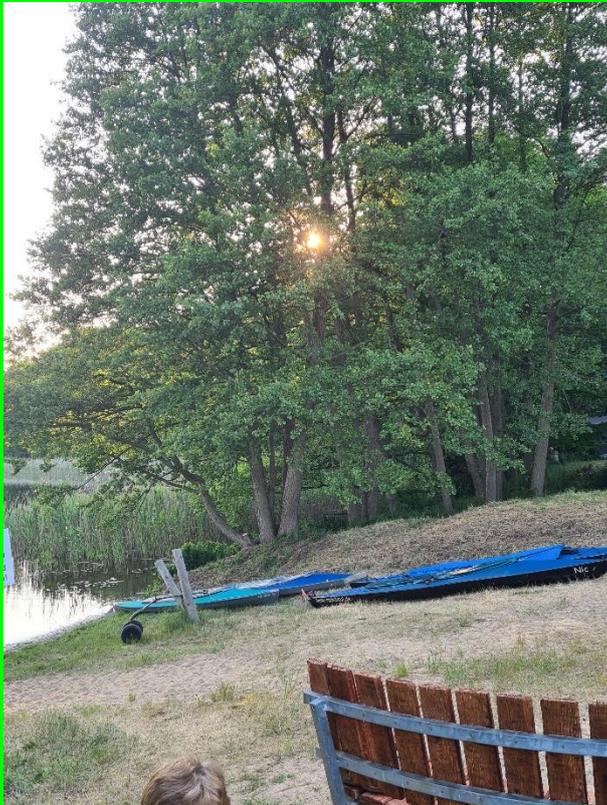
Dieser Zeltplatz bietet für Wasserwanderer wenig Komfort, er ist am Hang, mit wenig Platz. Das Sanitärgebäude ist sehr fußläufig. Auch hier hatten wir noch kühle Nachttemperaturen von 4°C



... am nächsten Morgen, ein riesiger Gepäckhaufen ... und ...was alles so in ein in ein Boot passt. (St.)



Sonntag → Start zum Wangnitzsee mit ein bisschen Rückenwind



Campingplatz Wangnitzsee



Jeder schützt sich vor Mücken, wie er es kann und dies professionell 👍



Start zur nächsten Etappe, zum Campingplatz Havelperle



Restaurant Yachthafen



Rosi musste alles ausprobieren



Campingplatz Havelperle

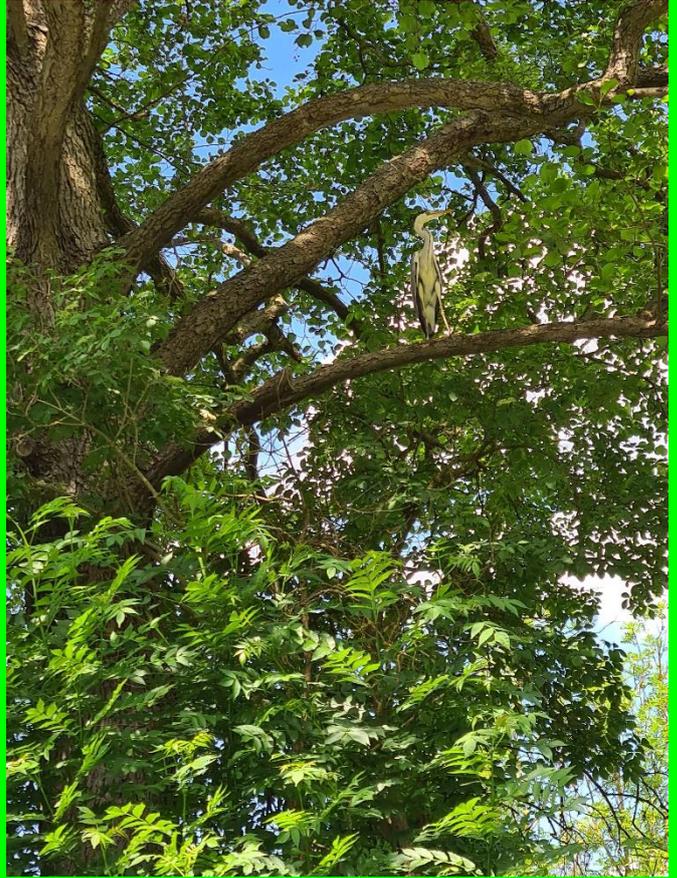
... da gibt es ein Kiosk,  
sehr, sehr teuer 😞  
ein Preisaufschlag von  
über 100% und auch nicht  
wirklich eine nette  
Bedienung. Wir haben  
dies mit Humor  
getragen 😊 👍



Di: vom  Havelperle zum  Schiefe Eiche



**Was für ein Wahnsinn, eine riesige Bewässerungsanlage bewässert den halben Wald, inklusive Ferienhäuser**



**Schleuse in Strasen, mit Einkauf in einem etwas größeren Kiosk**



 Schiefe Eiche, zu wenig Platz für Wasserwanderer, wir zelteten sehr eng aneinander. 6 kleine Zelte war das Maximum. Keine Einkaufsmöglichkeit.





*Sprüche an den Zelten der Dauercamper*



*Abendstimmung*

Nächster Morgen, auf zum 🏕️ Am Gobenowsee



**Diese Schleuse wurde richtig vollgepackt und dies mit Freundlichkeit und System**





Sonnenschutz + Mittagspause



 Am Gobenowsee

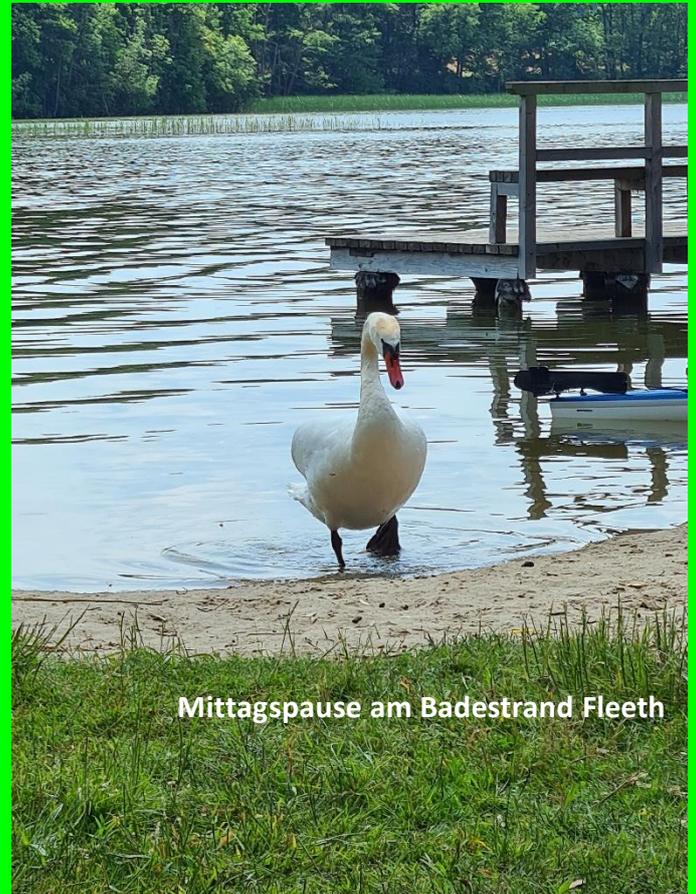
Der Zeltplatz Gobenowsee ist sehr für den großen Tourismus geprägt worden, daher viele Jugendgruppen. Er ist sehr preisintensiv. Einmal Duschen 1,50€ + Steckdose 10min 0,50€. Ein paar Meter entfernt gibt es ein Kiosk für den Einkauf und es werden auch warme Speisen und kalte Getränke angeboten.



**Do:** zum  Naturcampingplatz 'am Mössensee'



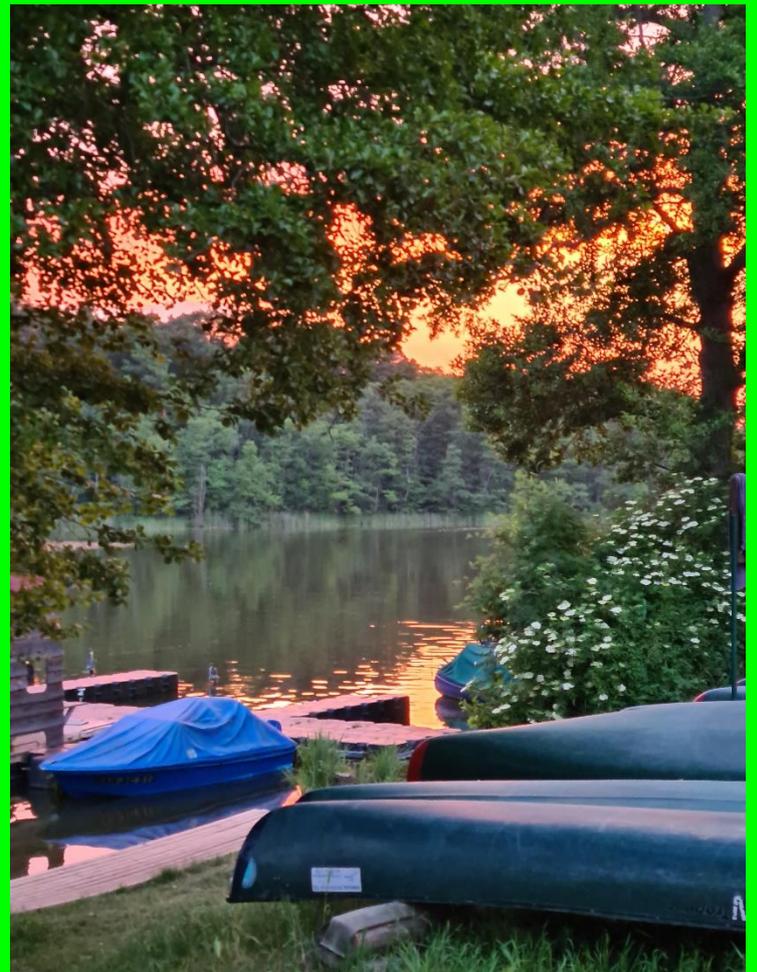
Nach Fleeth, Einfahrt in den Vilzsee und da Achtung, rechts halten und in den Mössensee einpaddeln.

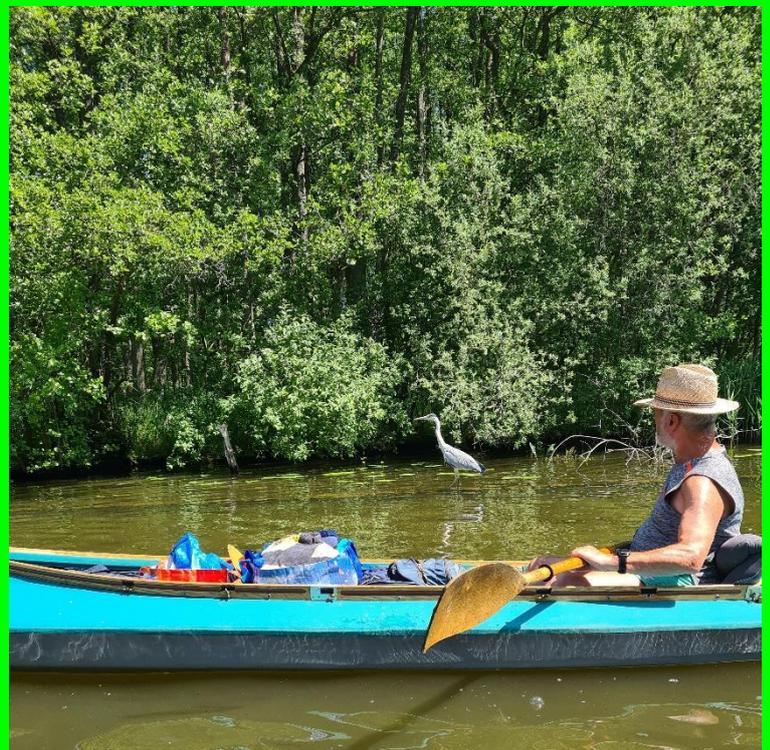
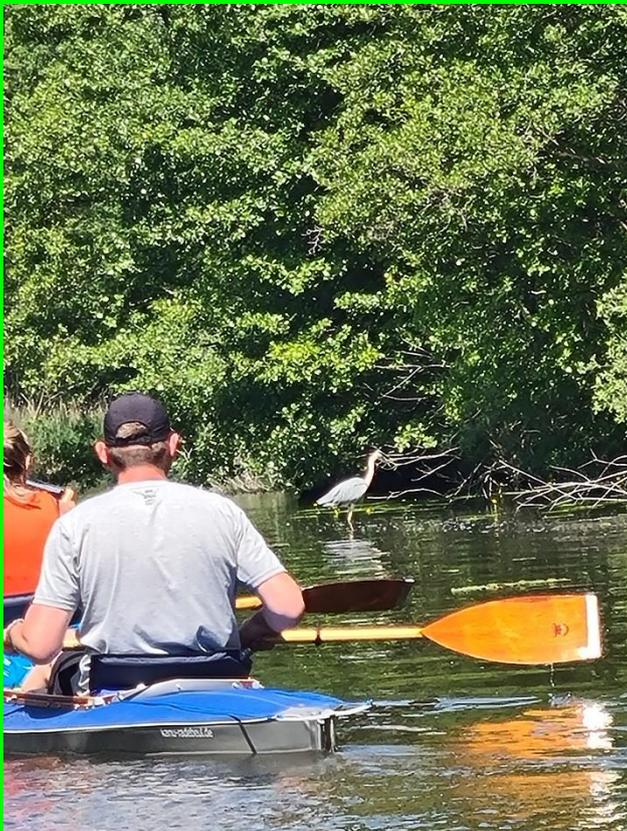


Mittagspause am Badestrand Fleeth



Die Sanitäreanlagen des Zeltplatzes Mössensee sind sehr weitläufig, aber sehr komfortabel. Es gibt einen Kiosk zu fairen Preisen.



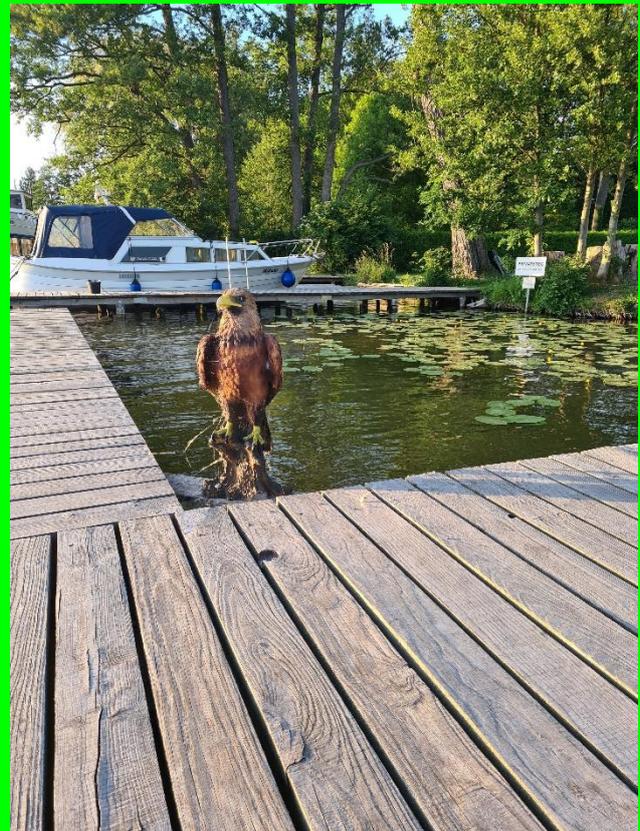




**Einfahrt Mirow**

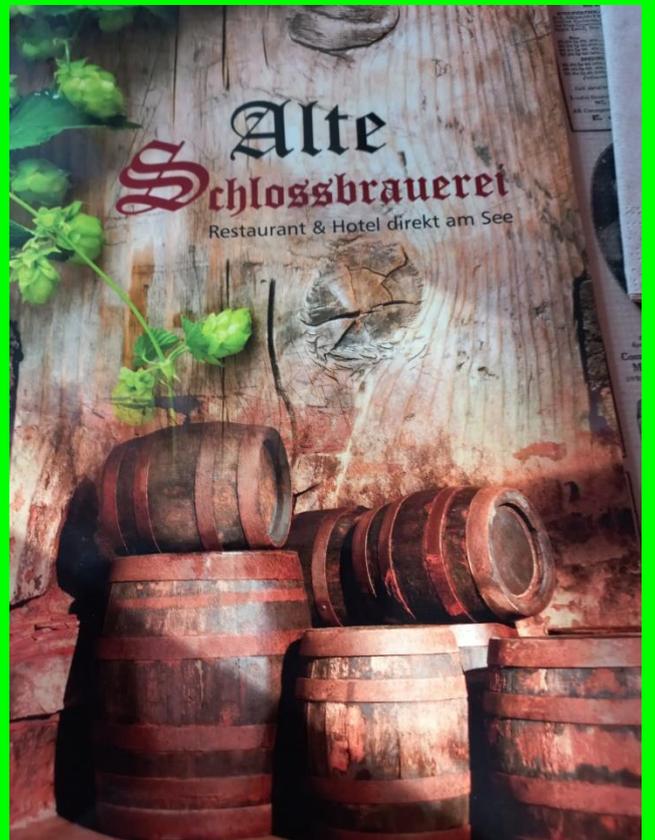


**Schleuse Mirow**

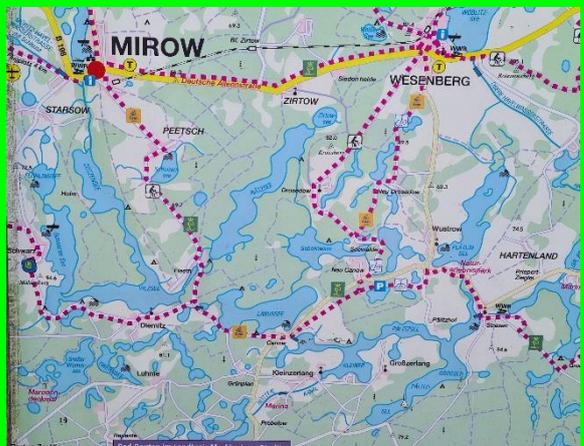


**Ruderverein Mirow**





Stadtrundgang und leckeres Abendessen in der Schlossbrauerei





unser letzter traumhafter Abend der Wanderfahrt



Heimfahrt 😞 , aber schön wars wieder

Katrin Wallner